



**Protokoll**  
**Einwohnergemeindeversammlung**  
**Freitag, 15. November 2024**  
**Mehrzweckgebäude Obergoldbach**

**Beginn** 20.00 Uhr  
**Schluss** 21.15 Uhr

**Anwesend**

|                         |                                                 |
|-------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>          | Wittwer Samuel, Gemeindepräsident               |
| <b>Protokoll</b>        | Zürcher Marti Margrit, Gemeindeschreiberin      |
| <b>Stimmberechtigte</b> | 46 GemeindebürgerInnen                          |
| <b>Ohne Stimmrecht</b>  | 3 Personen                                      |
| <b>Entschuldigt</b>     | Georgakakou Myrta                               |
|                         | Gerber Leandra, Jungbürgerin                    |
|                         | Hofer Ursula                                    |
|                         | Hook Anja und Raupach Heiko, Neuzuzüger (krank) |
|                         | Familien Moser, Siegenthal                      |
|                         | Rindlisbacher Maria                             |
|                         | Schütz Rolf                                     |
|                         | Steffen Hansjörg                                |
|                         | Weiss Claudia; Vertreterin bern-ost             |

**Verhandlungen**

**Gruss, Eröffnung**

Der Versammlungsleiter, Samuel Wittwer, begrüsst die Anwesenden zur Versammlung in der Mehrzweckhalle in Obergoldbach und stellt fest, dass heute keine Pressevertreter anwesend sind.

**Publikationen**

Die Publikation mit dem Hinweis auf die Einsprache- und Beschwerdemöglichkeiten erfolgte in den Anzeigern von Konolfingen Nrn. 41 und 42 vom 10. und 17. Oktober 2024. Zudem war die Traktandenliste auf der Homepage aufgeschaltet. Über die anstehenden Geschäfte wurde die Bevölkerung im «Landiswiler», Ausgabe Nr. 368 vom Oktober 2024, informiert.

**Rechtsmittel**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlangelegenheiten beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

**Protokollauflage**

Das Protokoll der Versammlung liegt gemäss Art. 70<sup>1</sup> OgR in der Zeit vom 25. November bis 16. Dezember 2024 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 70<sup>2</sup> OgR schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden.

**Stimmrecht**

Das Stimmrecht besitzen diejenigen Personen, die in eidgenössischen und kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit 3 Monaten in der Gemeinde Landiswil angemeldet sind.

Neben den anwesenden 46 StimmbürgerInnen (von insgesamt 493 Stimmberechtigten = 9.33 % Stimmbeteiligung) sind die folgenden nicht stimmberechtigten Personen im Saal:

- Jenni Tamara, Finanzverwalterin, Konolfingen
- Scheltouchow Nico, Vorder Tannenthal 16,  
(Neuzuzüger) deutscher Staatsangehöriger
- Zürcher Marti Margrit, Gemeindeschreiberin, Walkringen

**StimmenzählerInnen**

Mit Applaus wird Frédéric Varone zum Stimmenzähler gewählt. Es sind 46 stimmberechtigte Personen anwesend.

**Traktandenliste**

1. JungbürgerInnenehrungen
2. Begrüssung der NeuzuzügerInnen
3. Budget 2025; Beratung und Genehmigung
4. Bauabrechnungen – Kenntnisnahmen
  - a) Kredit Sanierung/PWI Gemeindestrasse Bärisbach - Brüggloch
  - b) Sanierungskredit Zufahrten Längacker und Schafrain
5. Verschiedenes/Informationen

Die Behandlung der Geschäfte in der Reihenfolge der Traktandenliste wird nicht bestritten.

**1. JungbürgerInnenehrungen**

Referent: Cornelia Müller

Cornelia Müller begrüsst die anwesenden JungbürgerInnen. Im laufenden Jahr werden die im Jahr 2006 Geborenen 18-jährig. Sie hat sich mit den JungbürgerInnen unterhalten und ausgetauscht, was sehr spannend und aufschlussreich war. Die Porträts der jungen bodenständigen und aufgeschlossenen Leute werden heute in violett präsentiert, in der Psychologie der Farbe der Zukunft, der Träume, sie fördert unsere Kreativität, beruhigt die Emotionen, bringt Ruhe und Entspannung. Die Ressortleiterin Bildung und Soziales zeigt auf, was mit der Mündigkeit ändert im Leben. Die erste Steuererklärung flattert ins Haus, man darf abstimmen und politische Ämter übernehmen. Auch privat könnt ihr nun selber bestimmen, Verträge unterschreiben usw.. Es werden weiter einige interessante Begebenheiten aus dem Geburtsjahr 2006 der jungen Leute aufgezählt.

Die folgenden Personen werden in diesem Jahr 18jährig.

- Brönnimann Stefanie, Aetzlischwand 7a, Landiswil
- Egli Helene, Tannenthal 11, Landiswil
- Gerber Leandra, Gätzi 51, Landiswil (entschuldigt)
- Hofer Roman, Ochsenwald 117, Obergoldbach
- Schütz Jan, Siegenthal 27b, Landiswil
- Varone Loïc, Ochsenwald 118, Obergoldbach

Den anwesenden 5 JungbürgerInnen wird der Bürgerbrief zusammen mit einem kleinen Schokoladenpräsent überreicht und sie werden mit Applaus in den Kreis der Stimmberechtigten unserer Gemeinde aufgenommen.

## 2. Begrüssung der NeuzuzügerInnen

Referent: Samuel Wittwer

Im Abstand von rund drei Jahren begrüssen wir an der Gemeindeversammlung die neu in unsere Gemeinde gezogenen EinwohnerInnen. 66 Personen haben einen Einladungsbrief erhalten. Es freut uns sehr, dass 19 Personen heute Abend anwesend sind. Für manche, die nach einem Abstecher wieder nach Landiswil zurückgezogen sind, ist es ein Heimkommen. Samuel Wittwer freut sich, dass auch viele aus seinem Quartier, dem Längacker, heute anwesend sind. Die NeuzuzügerInnen werden aufgefordert sich in der Gemeinde einzubringen und am Gemeindeleben teilzunehmen. Die Anwesenden werden namentlich erwähnt und erhalten ein kleines Schokoladenpräsent. Sie zeigen sich der Versammlung durch ein kurzes Aufstehen, damit wir sie bei Begegnungen wiedererkennen.

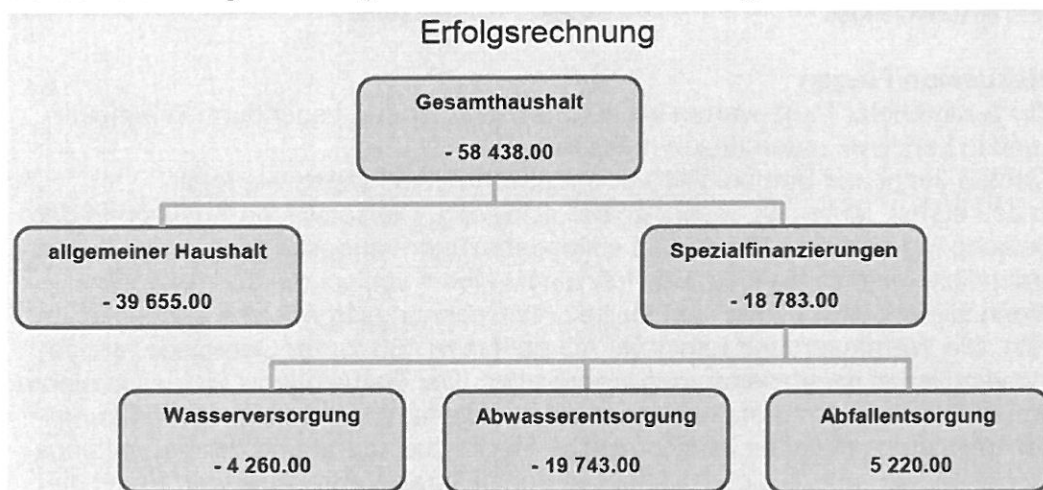
## 3. Budget 2025; Beratung und Genehmigung

Referenten: Samuel Wittwer, GP und Tamara Jenni, Finanzverwalterin

Mit Verweis auf die Erläuterungen im Landiswiler Oktober 2024 und das auf der Homepage seit 10 Tagen aufgeschaltete Gesamtbudget 2025 informiert Tamara Jenni über die folgenden wichtigen Eckpunkte des Budgets 2025

- Steueranlagen/Gebühren unverändert
- Mehrausgaben infolge Pensionierung und Digitalisierung
- Einnahmen Vermarktungskosten Los 4
- Unterhalt gemeindeeigene Liegenschaften/Gewässer
- Lastenausgleiche deutlich höher als im Budget 2024
- Tiefere Strassenunterhaltskosten als 2024 vorgesehen
- Evtl. Einnahmenverzicht Wärmeverbund Landiswil AG
- Steuerprognosen zuversichtlich
- Mittlere resp. tiefe Investitionstätigkeit

wonach die Erfolgsrechnung 2025 voraussichtlich wie folgt abschliessen wird



Anhand von Grafiken werden die Details der geplanten Ausgaben, der Einnahmen und der Investitionen erläutert und es wird informiert, welche Ausgaben- und Investitionspositionen mittels Entnahme aus der altrechtlichen Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung finanziert werden sollen.

Nach Berücksichtigung der vorgesehenen Defizite 2024 und 2025 wird sich der Bilanzüberschuss per 31.12.2025 noch auf Fr. 596'590 belaufen. Nachdem ein Steueranlagezehntel rund Fr. 50'000 ausmacht, entspricht dies rund 12 Steueranlagezehnteln. Der Kanton empfiehlt einen Bilanzüberschuss von mind. 3 – 5 Anlagezehntel (kleinere Gemeinden auch mehr). Das geplante Defizit ist daher noch tragbar, die Entwicklung muss aber im Auge behalten werden.

Es werden weiter die Ergebnisse des aktuellen Finanzplanes vorgestellt. Die Aufwände steigen tendenziell an. Bei den Steuereinnahmen kann es zu Einbrüchen kommen, z. Bsp. durch eine Steuergesetzänderung oder durch Liegenschaftsunterhalt. Bis 2029 sind Investitionen von 1.8 Mio. Franken vorgesehen, es muss mit einer Neuverschuldung von Fr. 200'000 gerechnet werden und es ist durchwegs mit Defiziten zu rechnen. Wenn alle diese Ereignisse so eintreten, sinkt der Bilanzüberschuss auf das Ende der Planungsperiode hin auf ca. Fr. 100'000. Die unbeeinflussbaren Zahlen steigen seit Jahren. Wir müssen auch die beeinflussbaren Zahlen angehen und entsprechende Massnahmen kontinuierlich umsetzen.

#### **Antrag des Gemeinderates**

- 1. Festsetzung der Gemeindesteueranlage auf 1.85 Einheiten (unverändert)**
- 2. Festsetzung der Liegenschaftssteuer auf 1.3 ‰ (unverändert)**
- 3. Genehmigung des Budgets 2025, bestehend aus**

|                                  | Aufwand |              | Ertrag |              |
|----------------------------------|---------|--------------|--------|--------------|
| <b>Gesamthaushalt</b>            | CHF     | 3 003 593.00 | CHF    | 2 945 155.00 |
| Aufwandüberschuss                | CHF     | - 58 438.00  |        |              |
| <br><b>Allgemeiner Haushalt</b>  | CHF     | 2 707 545.00 | CHF    | 2 667 890.00 |
| Aufwandüberschuss                | CHF     | - 39 655.00  |        |              |
| <br><b>SF Wasserversorgung</b>   | CHF     | 101 925.00   | CHF    | 97 665.00    |
| Aufwandüberschuss                | CHF     | - 4 260.00   |        |              |
| <br><b>SF Abwasserentsorgung</b> | CHF     | 143 343.00   | CHF    | 123 600.00   |
| Aufwandüberschuss                | CHF     | - 19 743.00  |        |              |
| <br><b>SF Abfall</b>             | CHF     | 50 780.00    | CHF    | 56 000.00    |
| Ertragsüberschuss                | CHF     | 5 220.00     |        |              |

#### **Diskussion/Fragen**

Ulrich Kirchhofer fragt, warum wir als Steuerzahler den Leuchtturm Wärmeverbund in Landiswil unterstützen müssen.

Tamara Jenni und Samuel Wittwer beantworten die Fragen wie folgt.

In den ersten Jahren ist es tendenziell schwierig. Die schwache Auslastung der Heizung (es sind erst 10 von 18 Leistungsbezügern angeschlossen) und ausserordentliche einmalige Ausgaben führten zu einem schlechten Jahresergebnis. Wenn alle angeschlossen sind, sollten die Rechnungsergebnisse ausgeglichen sein. Die Wärmeverbund Landiswil AG gehört zu 100 % der Gemeinde, die damit verpflichtet ist, Massnahmen zu ergreifen. Der Gemeinderat tut dies in einem ersten Schritt, indem auf die Verzinsung der Darlehen und die Entschädigung der Verwaltungstätigkeit verzichtet wird. Der Gemeinderat und der Verwaltungsrat hoffen sehr auf baldige Anschlüsse der weiteren Vertragspartner, damit die AG selbsttragend wird und nicht weitere Massnahmen und Mittel nötig werden. Ein neuer Wärmeverbund braucht im Normalfall drei Jahre bis schwarze Zahlen geschrieben werden (aktuell läuft nun das erste vollständige Betriebsjahr). Der Verwaltungsrat ist sehr bemüht und setzt alles daran, dass es besser wird. Im ersten Jahr ist der Verlust auch durch einmalige Tätigkeiten und Handlungen (z. Bsp. Einweihungsfeierlichkeiten) entstanden. Wenn wir es umwelttechnisch und komfortmässig anschauen, ist der Wärmeverbund mit der Verwertung des Abfallholzes und einheimischem Brennholz nach wie vor ein Leuchtturmprojekt. Mit dem Energieverbrauch steht und fällt alles.

Samuel Wittwer bedankt sich bei der Finanzverwalterin, für die sehr engagierte und gute Arbeit in dieser Sache.

**Beschluss:**

- **Mit 42 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen wird das Budget 2025 gemäss Antrag genehmigt.**

**4. Bauabrechnungen – Kenntnisnahmen**

**a) Kredit Sanierung/PWI Gemeindestrasse Bärtsbach - Brüggloch**

Referent: Martin Wüthrich

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der folgenden Bauabrechnung:

|                                                        |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Bewilligter Kredit</b> (GV 20.11.2022)              | <b>Fr. 85'000.00</b> |
| <b>Total Kosten</b> (gem. Kreditkontrolle inkl. MwSt.) | <b>Fr. 71'000.00</b> |
| <b>Kreditunterschreitung</b>                           | <b>Fr. 14'000.00</b> |
| <b>Subventionen</b>                                    | <b>Fr. 18'000.00</b> |
| <b>Nettokosten</b>                                     | <b>Fr. 53'000.00</b> |

Ohne weitere Fragen nimmt die Versammlung Kenntnis von der Abrechnung, die vom Gemeinderat am 07.08.2024 genehmigt wurde.

**b) Sanierung Zufahrten Längacker und Schafrain**

Referent: Martin Wüthrich

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der folgenden Bauabrechnung:

|                                                        |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Bewilligter Kredit</b> (GV 20.11.2015)              | <b>Fr. 66'000.00</b> |
| <b>Total Kosten</b> (gem. Kreditkontrolle inkl. MwSt.) | <b>Fr. 68'684.90</b> |
| <b>Kreditüberschreitung</b>                            | <b>Fr. 2'684.90</b>  |
| <b>Grundeigentümerbeiträge</b>                         | <b>Fr. 4'000.00</b>  |
| <b>Nettokosten</b>                                     | <b>Fr. 64'684.90</b> |

Die Versammlung nimmt stillschweigend Kenntnis von der Abrechnung, die vom Gemeinderat am 07.08.2024 genehmigt wurde.

**5. Verschiedenes/Informationen**

**a) 20-jähriges Dienstjubiläum Therese Küpfer**

Samuel Wittwer gratuliert Therese Küpfer zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum und dankt für die tolle Zusammenarbeit. In den Dank eingeschlossen wird auch die Familie.

**b) Verunreinigte Gemeindestrassen**

Martin Wüthrich informiert über die Situation mit den vermehrt verunreinigten Strassen und weist auf die daraus resultierenden Gefahren hin. Es war aufgrund der nassen Witterung in diesem Jahr speziell schwierig. Solche Bilder sind für die Strassenverkehrsteilnehmer nicht ideal und die Verursacher sind haftbar und können zur Verantwortung gezogen werden.

**c) Salzverkauf ab Rampe**

Martin Wüthrich informiert über die Salzpreise und weist darauf hin, dass bei der Gemeinde Streusalz zum Ankaufspreis für den privaten Gebrauch bezogen werden kann. Interessierte Personen melden sich bitte direkt beim Wegmeister Thomas Brunner.

**d) Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Samuel Wittwer gibt das Wort frei für Anliegen aus der Bevölkerung. Nachdem niemand das Wort verlangt informiert der Präsident, dass der Weihnachtsstern auf der Schmittenegg ab dem 1. Advent wieder leuchten wird. Hingegen wird auf ein Silvesterfeuerwerk verzichtet.

Er bedankt sich weiter bei Familie Schütz vom Gasthof Löwen und Theresen und Hanspeter Moser für die Bewirtung.  
Einen weiteren Dank geht an die Kollegin und Kollegen des Gemeinderates, das Verwaltungsteam und alle BürgerInnen.  
Toni Brunner möchte vor dem Abschluss der Versammlung auch dem GP Samuel Wittwer für die souveräne Leitung der Versammlung und für die angenehme und produktive Zusammenarbeit im Rat danken.

Protokollausfertigung: 22. Oktober 2024 mzm

**EINWOHNERGEMEINDE LANDISWIL**



Margrit Zürcher Marti  
Gemeindeschreiberin